Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 82 (1973)
Heft: 4

Vorwort: Von was leben wir?
Autor: Tolstoi, Leo

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ

Nr. 4, 82. Jahrgang
15. Mai 1973

Verlag
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8,
3001 Bern, Telefon 031 22 14 74

Jahresabonnement Fr. 15.—,
Ausland Fr. 20.—, Einzelnummer Fr. 2.—
Postcheckkonto 30 - 877
Erscheint alle 6 Wochen

Redaktion
Esther Tschanz

Mitarbeiterin für die Gestaltung:
M. Hofer

Administration und Inseratenverwaltung
Willy Leuzinger
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8,
3001 Bern

Druck
Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2

Inhalt

Zum Welt-Rotkreuztag
Neuorientierung in der Krankenpflege
Ist die ärztlich-pflegerische Versorgung in der Schweiz reformbedürftig?
Das «Sigriswiler Modell»
Das neue Bild des Schwesternberufs
Der Patient im Spital
Das Dilemma von Planung und Betriebskonzeption
Betriebsführung und Pflegepersonal
Wie wir 50 Millionen sparen können
Patientenpflege zu Hause aus der Sicht des Arztes
Sind wir zu «spitalfreudig»?
Aus unserer Arbeit

Titelbild: Heute spielt das Mädchen «Krankenschwester» mit seiner Puppe. Wer weiss, ob das sein zukünftiger Beruf sein wird.

Von was leben wir?

Ich lebte, solange ich ein Mensch war, nicht dadurch, dass ich selbst für mich gesorgt hatte, sondern nur dadurch, dass ich einem vorbeigehenden Menschen und seiner Frau die Liebe war, dass sie sich meiner erbarmten und mich liebgewannen. Die Waisen leben nicht dadurch, dass andere für sie sorgen, sondern dadurch, dass die Liebe im Herzen einer fremden Frau lebte, die sich der Kinder erbarmte und sie liebgewann. Und alle Menschen leben nicht dadurch, dass sie selber für sich sorgen, sondern dadurch, dass in den Menschen die Liebe wohnt.

Früher wusste ich wohl, dass Gott den Menschen das Leben gibt und will, dass sie leben; jetzt begriff ich auch das andere: Ich begriff, Gott wünscht nicht, dass die Menschen jeder für sich selbst leben, und daher hat er ihnen nicht offenbart, was jeder für sich selber braucht; er will aber, dass die Menschen in Gemeinschaft leben, und daher hat er ihnen offenbart, was ihnen allen für sich selbst und für alle anderen not tut.

Jetzt begriff ich, dass es den Menschen nur scheint, als ob sie von der Sorge um sich selbst leben, dass sie in Wirklichkeit aber nur durch die Liebe allein leben.

Leo Tolstoi